

DAS INFORMATIONSFREIHEITSGESETZ FÜR FH / HAW

Theorie-Input mit Diskussion von praktischen Beispielen

Workshop - Beschreibung

Ziel: Kürzlich wurde die Aufhebung der in der österreichischen Bundesverfassung verankerten Amtsverschwiegenheit beschlossen. An ihrer Stelle soll nunmehr eine verfassungsrechtliche Pflicht zur aktiven Informationsveröffentlichung sowie ein Grundrecht auf Zugang zu staatlichen und bestimmten unternehmerischen Informationen treten. Damit wurde ein Paradigmenwechsel eingeleitet, der staatliche Transparenz zur Regel und Geheimhaltung zur Ausnahme macht.

Dieser Workshop soll Hilfestellung bei der Auslegung und der gesetzesgemäßen Anwendung des IFG geben. Dazu gehören Auslegungs- und Abgrenzungsfragen ebenso wie das Durchgehen konkreter Beispiele.

Der Inhalt des Workshops richtet sich vor allem nach den erhobenen generellen Anwendungsfragen und Praxisbeispielen aus dem FH/HAW Sektor im Zusammenhang mit dem IFG. Es wird Raum zur Diskussion und Einbringen allfälliger Praxisbeispiele geben.

Vor dem Workshop werden die angemeldeten Teilnehmenden auch noch Gelegenheit bekommen, konkrete Frage zu stellen bzw. Fälle zu bringen.

Zielgruppe: Alle Personen, die an Fachhochschulen bzw. Hochschulen für Angewandte Wissenschaften mit der Umsetzung des IFG betraut sind

Termin und Ort: 25. Februar 2026, von 9:00 bis 12.30 Uhr
Ort: Webinar

Workshopleiter: MMag. Dr. Franz Koppensteiner, LL.M

MMag. Dr. Franz A.M. Koppensteiner, LL.M. ist Absolvent der Wirtschaftsuniversität Wien (WU) und der Universität Wien. Er war Assistent und Doktorand am Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht der WU. Seit 2010 arbeitet er für den Verfassungsdienst (Bundeskanzleramt Österreich) sowohl in der Abteilung für Wirtschaftsrecht (wo er stellvertretender Leiter ist) als auch in der Abteilung für EU-Verfahren (wo er einer der ständigen Vertreter Österreichs vor dem Gerichtshof der Europäischen Union ist).

Methode: Vortrag, Fallbesprechung, Diskussion und Austausch

Max. Teilnehmer: Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf max. 20 Personen beschränkt. Die Reihung erfolgt nach der Reihenfolge des Einlangens der Anmeldungen.

Bei einer zu geringen TN-Zahl oder aus anderen wesentlichen organisatorischen Gründen behält sich die FHK das Recht vor, die Veranstaltung (gegen Rückerstattung des Kostenbeitrages) abzusagen. Daraus erwachsene etwaige Schadenersatz-ansprüche können nicht anerkannt werden.

Lernergebnisse: Nach Absolvierung dieses Workshops sind die TeilnehmerInnen in der Lage,

- den Anwendungsbereich des IFG für FH/HAW - bzw. die Pflichten der Hochschule zu erkennen
- der Informationspflicht im nötigen Umfang und Detaillierungsgrad nachzukommen
- die Bestimmung des "allgemeinen Interesses" sinngemäß anzuwenden
- Datenschutz und Interessenabwägung sinnvoll einzuschätzen
- Form und Dokumentation der Auskünfte richtig zu gestalten
- konkrete Fallbeispiele zu bearbeiten

Anmeldung: Anmeldungen online auf der FHK-Website workshops.fhk.ac.at. Bei Fragen wenden Sie sich an Mag. Karin Szaffich, e-mail: karin.szaffich@fhk.ac.at oder Tel: +43 1 890 63 45 - 10.

Die Anmeldung der Teilnehmenden sollte in Absprache mit dem/der Studiengangsleiter/in bzw. dem Erhalter erfolgen.

Im Falle einer Anmeldung erklären sich die Teilnehmenden mit der EDV-mäßigen Verarbeitung und Speicherung ihrer Daten einverstanden.

Anmeldefrist: Die Anmeldefrist für alle Workshops finden Sie bei den jeweiligen Veranstaltungen auf der Website workshops.fhk.ac.at.

Kostenbeitrag: Zur teilweisen Abdeckung der Kosten der Workshopleiterin sowie organisatorischer Kosten wird ein Kostenbeitrag von **Euro 250,-** pro Teilnehmender/m eingehoben. Die Rechnungen werden am Tag des Workshops an die bei der Anmeldung angegebene Rechnungsadresse versendet. Allfällige Reise- und Nächtigungskosten hat jede/r Teilnehmende selbst zu tragen. Nach erfolgter Anmeldung erhalten die angemeldeten Personen eine automatisch vom System generierte Anmeldebestätigung. Der Beitrag sollte zwei Wochen nach der Veranstaltung auf dem FHK-Konto eingegangen sein.

Stornierungen: Grundsätzlich gilt jede/r Teilnehmende, die/der sich über die Website workshops.fhk.ac.at für einen Workshop angemeldet und eine Anmeldebestätigung dafür erhalten hat, als fix angemeldet.

Kostenlose Stornierungen sind auf der Website im eigenen Profil vorzunehmen. Diese sind über den „Storno-Button“ über die Website workshops.fhk.ac.at beim betreffenden Workshop bis zum letzten Tag der Anmeldefrist möglich. In diesem Fall fällt kein Kostenbeitrag an.

Stornierungen nach Ablauf der Anmeldefrist sind grundsätzlich nur per E-Mail an workshops@fhk.ac.at möglich. Hier bleibt der Kostenbeitrag aufrecht, es kann aber ein/e Ersatzteilnehmende/r nominiert werden. Wenn keine Ersatznominierung erfolgt, werden wir uns bemühen, eine Person aus der Warteliste, wenn vorhanden, nachrücken zu lassen. In diesem Fall entfällt der Kostenbeitrag der/s stornierenden Teilnehmenden bzw. kann der Kostenbeitrag rückerstattet werden.